

DR. SIMONE STROHMAYR



SPD

Fraktion im
Bayerischen
Landtag

POLITIK MIT HERZ

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Genossinnen und Genossen,**

die erste Jahreshälfte ist verstrichen und die parlamentarische Sommerpause steht bevor – eine Zeit, die letzten Monate Revue passieren zu lassen.

In dieser Ausgabe meines Newsletters gebe ich Euch einen Einblick in meine politische Arbeit der vergangenen Wochen!

Im Bayerischen Landtag war so einiges geboten – ich bin neues Mitglied im Wirtschaftsausschuss, die Debatte um das Gewalthilfegesetz, die Änderung des Gedenkstättenstiftungsgesetzes uvm. Hinzu kommt die Arbeit in meinem Wahlkreis und bei der Arbeiterwohlfahrt.

Ich freue mich besonders, dass das Sondervermögen des Bundes endlich bei den Kommunen ankommt! Das Geld kann für Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen,

Bevölkerungsschutz sowie Digitalisierung verwendet werden. Denn klar ist: Die Zukunft wird vor Ort gestaltet – in den Städten und Gemeinden, in denen die Menschen leben, arbeiten und ihren Alltag gestalten. Für den Landkreis Augsburg gibt es 11,7 Millionen Euro, für den Landkreis Aichach-Friedberg 5,9 Millionen.

Aber nun wünsche ich allen schöne Sommerferien und Zeit zur Erholung!

Ich freue mich auf Eure Rückmeldungen!

Eure

Dr. Simone Strohmayr

www.simone-strohmayr.de

Polizei Zusmarshausen

Die Blaulichtfamilie leistet jeden Tag Großartiges – ob im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, dem THW oder der Polizei. Rund um die Uhr sind die Einsatzkräfte für die Menschen da, oft unter schwierigen Bedingungen und mit großem persönlichem Einsatz. Dieses Engagement verdient nicht nur unseren Respekt, sondern auch unsere volle Unterstützung. Im Rahmen der Blaulichtwoche der SPD-Landtagsfraktion habe ich deshalb die Polizeiinspektion Zusmarshausen besucht. Vor Ort konnte ich mich mit den Beamtinnen und Beamten über ihren Arbeitsalltag, die aktuellen Herausforderungen und die Situation im Dienst austauschen. In der Polizeiinspektion Zusmarshausen arbeiten rund 40 Polizisten, darunter 11 Polizistinnen.



Sie sorgen Tag für Tag für Sicherheit in der Region und stehen den Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Ansprechpartner zur Seite. Leider erleben auch die Einsatzkräfte in Zusmarshausen immer wieder Anfeindungen, Respektlosigkeit und Aggressionen. Das ist nicht hinnehmbar! Wer täglich Verantwortung für unsere Gesellschaft übernimmt und sich für die Sicherheit anderer einsetzt, verdient Anerkennung und Rückhalt – keine Beleidigungen oder Übergriffe.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Parlament ein klares Signal senden: Wir stehen fest an der Seite unserer Polizistinnen und Polizisten sowie der gesamten Blaulichtfamilie. Ihr Einsatz für unsere Gesellschaft ist unverzichtbar, und sie sollen wissen, dass sie auf unsere Unterstützung zählen können.

Gewalthilfegesetz

Endlich! Der Bund hat zum Gewalthilfegesetz die Weichen gestellt, um Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, besser zu schützen. Ab 2032 wird es u.a. einen Rechtsanspruch auf einen Frauenhausplatz geben. Jetzt ist aber der Freistaat in der Pflicht.

Die bayerische Verordnung bleibt leider weit hinter den Erwartungen zurück. Frauenschutzrichtungen brauchen ausreichend Personal, die Träger Planungssicherheit. Und die feste Vorgabe, dass Frauen höchstens zehn Wochen in einem Frauenhaus bleiben sollen, ist nicht umzusetzen! Eines ist klar: Es ist ein gutes Signal, der Gewalt gegen Frauen den Kampf anzusagen, aber, gerade in Bayern gibt es Verbesserungspotenzial. Ich werde mich weiterhin für gewaltbetroffene Frauen in Bayern einsetzen.

Tag des Ehrenamts

„Das Ehrenamt ist das Herzstück einer sozialen Gesellschaft“



Foto: Daniela Ziegler

... genau deshalb hat die AWO Schwaben den Tag des Ehrenamts veranstaltet und gelungene Projekte ausgezeichnet.

Die Preise werden alle zwei Jahre verliehen und würdigen Menschen, die sich mit außergewöhnlichem Einsatz für andere und für eine solidarische Gesellschaft stark machen. Die Preisträger in diesem Jahr waren: Der AWO Ortsverein Mertingen mit seinem Reparatur-Café, der AWO Ortsverein Sonthofen für seine Integrationsarbeit für Frauen mit Migrationshintergrund sowie Marianne Richter (AWO Ortsverein Dillingen-Schretzheim) für ihre bereits 37 Jahre währende Ukraine-Hilfe. Den Jugendpreis erhielt Nick Bachlehner aus Schretzheim für sein Engagement in der Schule und bei Vereinen. Im Rahmen des Ehrenamts-Tags konnten wir mit unserem Gleichstellungsstand nochmal auf unsere Ausstellung: „Macherinnen. Helferinnen. Frauen und die AWO Schwaben“, hinweisen. Wir kommen gerne auch zu euch!

AM SCHLUSS WÜNSCHE ICH ALLEN EINEN ERHOLSAMEN UND SONNIGEN SOMMER!

